

Wien den 21 May 1827.
(Wollheim)

My Liebe, ich erwarte —
auch alle ich glänze — das meine
früher Liebe, mein lieber Carl,
die richtig geglaubte Jugend
werden. Ich habe, und ich
am die ganze Zeit, was
am am 23^{ten} Februar auf der
von geistlichen Liebe. Die
14 Tage hat sich aber meine
Anfang von dieser Zeit ganz
gewandelt. Ich habe die, zu
anfang mit geringem Interesse
hust Schwertgeburten am 1. d. M.
für ankommen — die ich gesehen

mit noch größerem Zerkümmern
annahm, daß Neumann dem
Grafen Appony seine Auktionen
im Feind für die erste oder
zweite Woche des May an-
gekündigt hat - worauf ich mich
Dinns Zerkümmern überstellte
in sehr kurzer Zeit aus-
gehen, und seine auf den Verkauf
ausgehende, vorangehende
auf, als für die Auktionen
angelegene, die für die in
Wienhaus bei Leopolds Hof,
und mich den Auktionen
Lied zugesendet hat.



Ich bin viel den 8ten Jähr
abstelt, und wirffte mir zu
Tag genk den 1ten des Monats
May-Monat, dessen ich mich
viel vielen Japanerinnen
ist mit demal zu Hülfe zuwerde;
dies fertige Mann, und die
allerhöchsten Güter, denn ich
mich bediene, Leben auf meine
Gesundheit sehr vorsehrlich zu
wird. der Garten ist schon
alt zu. Ich habe diesen Morgen
am degenet, wobei der Luft
Metternich, der Graf und die Gräfin
Vollwoll, die Königininnen von
Custard, die höchsten Berücksichtigung



größen Lobes etc. Das Lustige
und das Traurige des Lebens
zusammen zu nehmen, und um die
Worte des Lobes einmal mehr
Hinterlassenschaft zu hinterlassen
Herrn von ...
Christen ist nach dem Tode
zur Fortsetzung von ...
im Jahre ... Im Monat July
wurde der Herr ...
Waisen nach ...
geben, und ist ...
offentlich ...
dies geschehen und ...
Sind ...!

Gent